

# FeG Münster

GEMEINDEBRIEF AUG. / SEPT. 25



Alle deine Geschöpfe warten darauf,  
dass du ihnen Nahrung gibst  
zur rechten Zeit.

Ps 104,27

**Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist! Freuen darf sich, wer auf ihn vertraut und bei ihm Geborgenheit findet! (Psalm 34,9)**

Am Sonntag hat Frank eine Predigt über Gastfreundschaft gehalten. Mir hat sie gut gefallen und ich durfte gleich nachmittags die praktische Umsetzung erleben.

Ich war eingeladen, das jährliche Erblühen einiger wunderschöner Kakteen zu feiern. Wir saßen gemütlich auf der Terrasse und die Gastgeberin verwöhnte uns mit leckerem Eis und Gebäck.

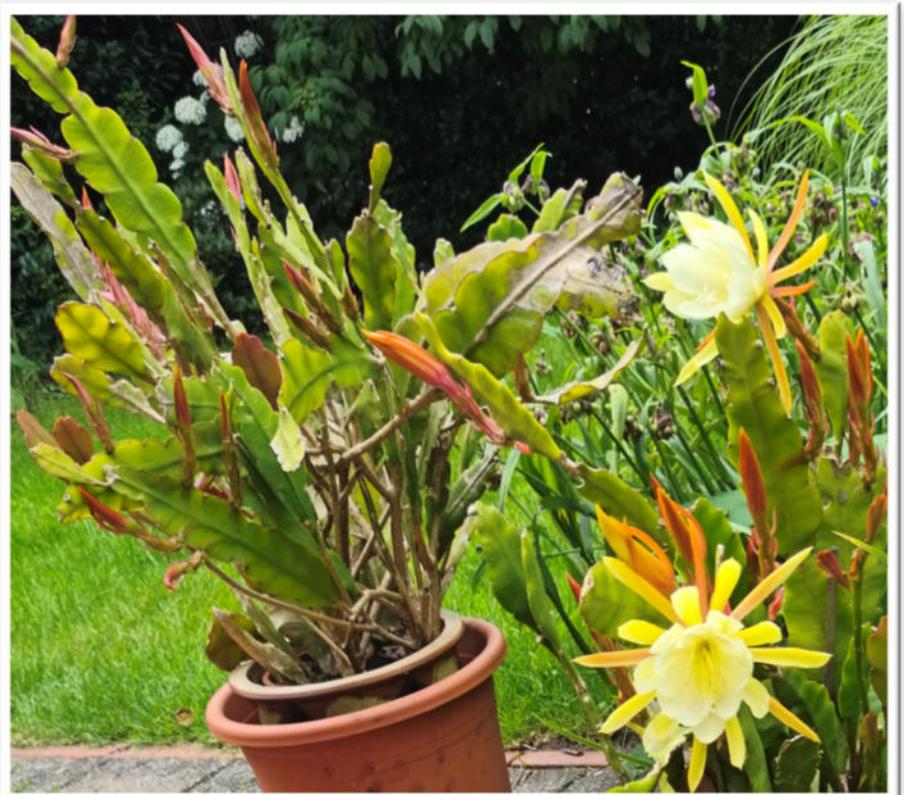
Als ich da so saß und das wunderschöne Wetter, die bunte Blütenpracht, ein gutes Gespräch und das leckere Eis genoss, fiel mir Franks Predigt ein und ich dachte: Gott ist auch sehr gastfreundlich! Wie oft übersehen wir die wunderschöne Natur, sind nicht dankbar für Menschen, die uns auf unserem Weg begleiten. Wie schön ist der Blick über eine blühende Wiese und das Gespräch mit einem guten Freund oder Freundin. Wie gut ist es, leckeres Essen zu genießen, ein gutes Buch zu lesen oder sich einfach still mit einer Tasse Kaffee oder Tee hinzusetzen und mit Gott zu reden oder über ihn nachzudenken.

Auch wenn ich selbst Anderen gastfreundlich Gutes tun kann, wenn sie meinen

Kaffee loben oder sich einfach trotz Unordnung bei mir wohlfühlen, bin ich Gott dankbar, dass ich von ihm Gastfreundschaft lernen und üben darf.

Wie wäre es, wenn wir all dies als Einladung Gottes verstehen und diese täglich und in jeder Situation annehmen? Dann können selbst die alltäglichsten Dinge zu einer Möglichkeit der Begegnung mit Gott werden. Gott möchte uns einladen, jetzt und hier. Er möchte teilhaben an dem, was uns bewegt und beschäftigt. Ich habe mir vorgenommen, in den schönen Dingen des Lebens wieder mehr die Gastfreundschaft und Einladung Gottes zu sehen, damit ich mich wieder öfter und auch unabhängig davon, wie es mir geht mit ihm an einen Tisch setzen und Gemeinschaft haben kann!

*Marion Niestegge*



Es waren viele von uns, die sich am 23. Mai auf den Weg nach Norden machten, um an der Gemeindefreizeit im Haus Maranatha in Hatten teilzunehmen, und für alle hat es sich wieder gelohnt.

Die Kinder waren begeistert von den Waldhütten, in denen sie wohnten und sie genossen die Freiheit, auf dem großen Gelände spielen und toben zu können. Das Essen war gut und lecker, die Mitarbeiter des Hauses, die alles für uns vorbereiteten, waren tüchtig und freundlich.

Am Freitagabend begann das Seminar mit Reinhard Spincke. Wir haben viel gehört über Gemeindeentwicklung und darüber nachgedacht, wo wir unsere Gemeinde 2030 sehen. Am Samstag hat Reinhard Spincke eine Fortsetzung angeboten. Parallel gab es die Möglichkeit an einem Ausflug nach Oldenburg teilzunehmen,

und zum Abschluss am Sonntag konnte man sogar noch einen Abstecher an die Nordsee machen. Am Samstagabend hat uns das Musikteam mitgenommen in eine wunderbare Lobpreiszeit. Wunderbar. Wir sind am Sonntag wieder nach Hause gefahren mit dem Gefühl, viel Gemeinschaft und viel Segen erfahren zu haben, auch wenn es nur ein kurzes Wochenende war.

*Hannelore Leuschke*



## 4 Abschluss des Biblischen Unterrichts

Der biblische Unterricht (BU) ist für die Jugendlichen unserer Gemeinde eine besondere Zeit, in der sie sich intensiv mit der Bibel und vielen Themen des christlichen Glaubens auseinandersetzen. Am 6. Juli durften wir als Gemeinde gemeinsam mit dem aktuellen BU-Jahrgang – Emilia, Julia, Viki, Elias, Enosch und Micha – in einem abwechslungsreichen Gottesdienst den Abschluss dieser Zeit feiern.

Es war schön, die BU-ler bei dieser Gelegenheit besser kennenzulernen und zu hören, was sie in den letzten beiden Jahren gelernt und erlebt haben. Besonders geschätzt haben sie die gute Gemeinschaft innerhalb der Gruppe, in der man offen über alles sprechen konnte. Viele Bibelverse haben sich eingepreßt und Gottes Zusagen, dass er uns liebt und uns immer beisteht. Gleichzeitig war Raum, um über schwierige Themen wie Leid, Sünde und Krisen nachzudenken.

Auch besondere Highlights prägten diese Zeit: gemeinsame Übernachtungen, Filmabende und die BU-Freizeit mit Jugendlichen aus umliegenden Freien evangelischen Gemeinden – inklusive Lagerfeuer und Workshops. Besonders beliebt war das Spiel UNO – sogar im Gottesdienst durften wir als Gemeinde eine Runde mit den Absolventen mitspielen.

Vielen Dank für diesen schönen und bewegenden Gottesdienst!

Zum BU-Abschluss gehört auch der offizielle Abschied aus dem Kindergottesdienst, in dem für viele BU-ler wichtige Grundlagen des Glaubens gelegt wurden. Der Abschied fällt hoffentlich leichter mit der Aussicht, nun im Teenkreis weiterhin gute Gemeinschaft erleben zu können.

Als Gemeinde wünschen wir allen BU-Absolventen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Ein besonderer Dank gilt Laura Ulrich, Luiza Strasser und

Tabitha Klein, die den biblischen Unterricht geleitet und viel Zeit und Herz in die Gruppe investiert haben.

*Volkmar Schmidt*



Die Gemeinden der Evangelischen Allianz in Münster trafen sich am 15. Juni im Schlossgarten zum gemeinsamen Gottesdienst. Es waren elf Gemeinden vertreten, die Limestone Chapel hatte alles sehr gut organisiert, eine Band der Jesus Freaks war für die Musik verantwortlich, die Predigt hielt Frank Kohlmeyer von der FeG.

Rechtzeitig vor dem Gottesdienst hörte auch der Regen auf. Die Stühle wurden trockengewischt und der Gottesdienst konnte beginnen. Danke Herr Jesus!

Besonders gut hat mir die gemeinsame Fürbitte gefallen. Aus jeder Gemeinde ging eine Person nach vorne, um dann gemeinsam zu beten.

Nach dem Gottesdienst haben wir es uns zum Picknick gemütlich gemacht. Auch dafür war vorgesorgt. Wer sich nicht vorab mit Essen und Trinken eingedeckt hatte, konnte Grillwurst und Getränke kaufen. Es war eine sehr schöne Gelegen-

heit mit Geschwistern aus anderen Gemeinden in Kontakt zu kommen, alte Bekannte zu treffen, neue Menschen kennenzulernen. Ich freue mich schon auf den nächsten Allianzgottesdienst.

*Hannelore Leuschke*



## Sommerfest am 28. Juni

Sommerfest - jedes Jahr die gleichen banger Fragen: wie wird das Wetter, sind genug Helfer da, ist genug zu essen vorhanden, kommen überhaupt Leute? Dieses Jahr war das Fragezeichen bei der letzten Frage besonders groß, weil in Gievenbeck zur gleichen Zeit ein großes Straßenfest stattfand.



Aber unsere Gebete sind erhört worden. Das Wetter war ideal, trocken, nicht zu heiß, nicht zu kalt und die Menschen strömten von Beginn an auf das Gelände. Es waren tatsächlich so viele Menschen gekommen, dass das Büffet nach zwei Stunden leer war, gut, dass zur gleichen Zeit die Bratwurstgrills angeworfen wurden.

Großen Anklang fanden wie immer Zuckerwatte und Popcorn und das Kinderschminken, auch die Hüpfburgen und die



Rollenrutsche sind sehr beliebt bei den Kindern.

Der Tisch mit gespendeter Kinderkleidung, Hausrat, Büchern und Spielen wurde eifrig gemustert und vieles fand einen neuen Besitzer.



Unterstützt wurden wir diesmal sowohl von der Ukrainischen Gemeinde als auch von der Arabisch-aramäischen Gemeinde, die unsere Räume ebenfalls nutzen.

Es war schön gemeinsam ein Fest zu feiern.



Vor allem Menschen aus der Nachbarschaft hatten sich eingefunden, die sich trafen, um zu reden, die Kinder spielen

und toben zu lassen, sich Kuchen und andere Leckereien schmecken zu lassen und der Musik und kurzen Vorträgen zuzuhören.

Den Abschluss machte inzwischen schon traditionell Marten mit einigen Liedern auf dem Dudelsack.

Es war ein schönes Fest, und wir sind dankbar für all das Gute, das uns geschenkt wurde.

*Hannelore Leuschke*



## ETWAS NEUES BRICHT SICH BAHN

Wir, die FeG Münster, starten über den Anbieter Communi unsere eigene App. Ihr findet sie ab sofort in den üblichen App-Stores unter FeG Münster.

Hier einige Gründe für die Nutzung einer eigenen App.

## Wie funktioniert bisher die Kommunikation in unserer Gemeinde?

Bisher lief unsere interne Gemeindegemeinschaftskommunikation auf verschiedenen Ebenen ab. Da sind die Ansagen im Gottesdienst, dann der wöchentliche Email-Newsletter und unsere FeG-Gruppe auf WhatsApp.

Und manches davon läuft recht gut.

## Wieso also die Umstellung von WhatsApp auf Communi?

### a. Gründe gegen WhatsApp-Nutzung:

WhatsApp hat zwar revolutioniert, wie wir kommunizieren, aber es gibt viele gute Gründe WhatsApp nicht mehr zu nutzen. Der Hauptgrund ist der unzureichende Datenschutz. WhatsApp lebt z. B. davon, Benutzerinformationen auf die gleiche Weise zu nutzen wie Facebook.

**b. Vorteile von Communi:** Communi ist zwar nicht kostenlos, bietet aber folgende Vorteile:

- Communi entspricht den Anforderungen des deutschen Datenschutzes (DSGVO konform)
- Ist übersichtlicher
- Keine Werbung

- Offen für Neue
- Leicht zu bedienen
- Bietet mehr Möglichkeiten
- Für Studenten und jüngere Leute attraktiv

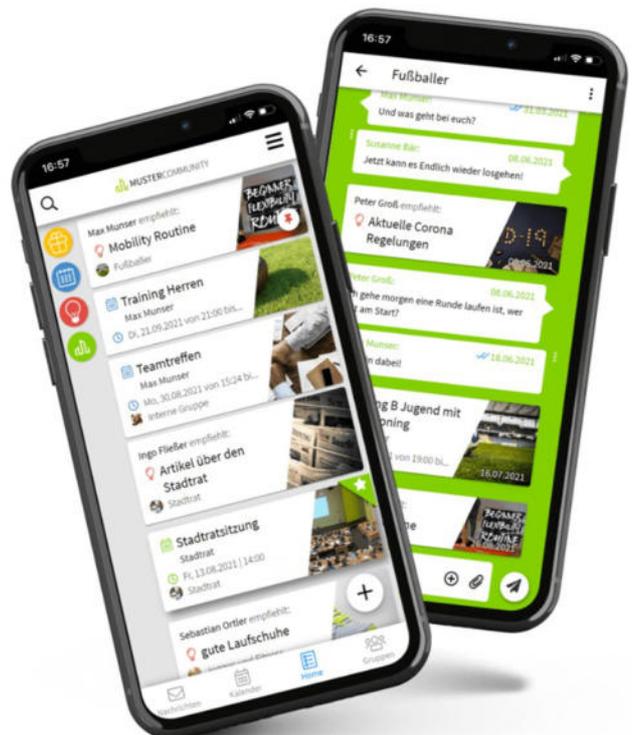
Wir laden euch darum ein, unsere eigene App runterzuladen und auf die Nutzung derselben umzusteigen.

Der WhatsApp-Kanal der FeG wird unsererseits dann nicht mehr moderiert und nach einer Übergangsfrist aufgelöst.

Gerne weisen wir euch in die Nutzung der App ein. Bitte spricht einen der folgenden Communi-Beauftragten an:

Holger Bauer, Hannelore Leuschke und Frank Kohlmeyer.

Wir würden uns freuen, wenn uns alle bei diesem Wechsel unterstützen und so mit dazu beitragen, dass wir modern, datenschutzsicher und komfortabler kommunizieren können. Danke!



## UNSER JAHRESTHEMA

Wie Ihr in den Predigten mitbekommen habt und wie auch schon mehrfach angesprochen, dreht sich in diesem Jahr in unserer Gemeinde viel um das Thema „Jüngerschaft“.

Die erste Predigtreihe nähert sich dem Ende. Und damit ist es noch nicht zu Ende. Wir werden das Jahresthema noch weiterführen.

## WAS IST GEPLANT UND ANGEDACHT?

### a. Start des Jüngerschaftsprojekts

Wie mehrfach angekündigt, beginnt nach den Sommerferien, am Samstag, 13.09., der erste Durchlauf des Jüngerschaftsprojektes „Herzblut“ mit der FeG Lüneburg.

Der Kurs soll Raum bieten, um persönlich und geistlich zu wachsen. Wir sind überzeugt, dass eine starke Beziehung zu Gott Auswirkungen für unseren Alltag, unsere Gemeinde und diese Welt hat.

Das Leitungsteam von vier Personen wird in diesem Jahr mit max. 12 Personen starten.

Ist das nicht ein exklusives Angebot? Nein, absolut nicht. Denn es ja angedacht, den Kurs auch in den folgenden Jahren anzubieten, so dass auf Dauer jede(r), der oder die möchte, daran teilnehmen kann.

### b. Kampagne: „IN CHRISTUS: Fundament der Nachfolge“

Für alle anderen, die dieses Jahr noch nicht am Jüngerschaftsprojekt teilnehmen können, ist genannte Kampagne gedacht.

Sie besteht aus folgenden Elementen:

a. **Predigtreihe** „In Christus: Fundament der Nachfolge“ über den Kolosserbrief.

24.08.: „Verwurzelt in Christus“ 1,1-14

31.08.: „In Christus allein“ 1,15-23

21.09.: „Geheimnis in Christus“ 1,24-2,3

28.09.: „Die Fülle in Christus“ 1,15-23

12.10.: „Lebendig in Christus“ 3,1-17

02.11.: „Ordnungen in Christus“ 3,18-4,1

16.11.: „Gebet in Christus“ 4,2-18

b. **Predigtenachgespräch:** Im Anschluss an die Predigten sind alle Interessierten zum Predigtenachgespräch in den Jugendraum eingeladen. Dabei geht es nicht um Kritik oder Lob, sondern um die Reflektion des Gehörten, was es bedeutet, und wir damit umgehen.

c. **Kolosserbrief meditieren:** Eine weitere Möglichkeit ist, jeden Tag zwei Verse des Kolosserbriefes mit Beten zu durchdenken, darüber zu beten und auf Gottes Reden zu hören.

d. **Hauskreise:** Wir laden alle Hauskreise ein, sich an der Kampagne zu beteiligen. Wie?

Bitte spricht doch in den Hauskreisen vor den entsprechenden Predigten über den angegebenen Predigttext.

e. **Lernverse:** Zu jedem Predigtabschnitt gibt es zudem einen Bibelvers, den wir auswendig lernen können.

Weitere Ideen und Impulse sind noch in der Überlegung. Ihr seht also: Für jeden ist etwas dabei!



# SALZ AUF DER HAUT

**Raphael und Alexandra Stein gründen mit Natanael Barrios-Rivero eine Gemeinde auf Gran Canaria. Menschen erreichen sie beim Wandern, Klettern, Musizieren – und beim Surfen.**

Noch etwas verschlafen warte ich am Straßenrand. José\* kommt gut gelaunt, Adrian\* ist auch schon da. Gemeinsam fahren wir mit den Surfbrettern zur Nordküste. In der Morgendämmerung beobachten wir die Wellen, springen ins Wasser und genießen das erste Licht des Tages. José erwischt die erste Welle, wir jubeln. Es folgen adrenalingeladene Ritte, dann Frühstück im Café um die Ecke. Bei Espresso und Baguette reden wir über Surfen, Frauen – und über Jesus.

José und Adrian sind keine Christen, aber sie kennen mich. Sie wissen, dass Glaube zu meinem Leben gehört. Sie fragen nach – ehrlich, ungeplant, tief. Solche Gespräche entstehen in Beziehungen. Die Bibel zeigt: Durch uns können Menschen Jesus begegnen. Doch wo entstehen echte Beziehungen? Da, wo wir Zeit miteinander verbringen – auch in der Freizeit.

Jesus war mittendrin im Leben. Heute sind unsere Gemeindezentren selten gesellschaftliche Mittelpunkt. Das ist kein Nachteil, aber ein Hinweis: Beziehungen entstehen oft außerhalb dieser Mauern. „Ihr seid das Salz der Erde“, sagt Jesus. Freizeit ist Chance – dort, wo Begeisterung verbindet, entstehen Freundschaften und Offenheit für den Glauben.

Beim Surfen, Skaten oder Musizieren begegnen wir vielen Menschen. Einige sind neugierig. Oft bete ich auf dem Weg: „Lass mich heute Segen erfahren und zum Segen werden.“ Und manchmal öffnet sich eine Tür. So wie an diesem Morgen im Café. Als wir zurück in die Stadt fahren, bete ich: „Jesus, begegne meinen Freunden.“ Und so wie ich das Salz noch auf meiner Haut spüre, hoffe und glaube ich, dass ich für meine Freunde in Jesu Sinne Salz in ihrem Leben bin.



**Raphael und Alexandra Stein** sind Missionare in Las Palmas de Gran Canaria

→ [allianzmission.de/stein](https://allianzmission.de/stein)

\*Namen wurden geändert

### Was bitte ist denn „THE“?

„THE“ steht nicht für den englischen Artikel, sondern ist ein Akronym für „Theologische Hochschule Ewersbach“. Es ist die Hochschule unseres Bundes der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland.

### Und was machen die für ein Praktikum bei uns?

Im Zeitraum vom 05. bis 19. September kommen sechs Studenten (u. U. sieben) und ein Dozent (Prof. Dr. Matthias Ehmann) zu uns in die FeG nach Münster.

In dieser Zeit werden sie als Übung für ihre Ausbildung zum Pastorendienst und als Bonus für uns in Gievenbeck eine Erhebung durchführen.

Das heißt, sie werden statistische Daten aufarbeiten, versuchen mit Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen und mehrere Stadtbegehungen im hörenden Gebet vornehmen.

In einem zweiten Schritt wird dann in der Auswertungsphase besprochen, was die Ergebnisse für unsere Gemeinde bedeuten könnten, d. h. welche missionarischen Möglichkeiten sich dadurch ergeben.

Diese Ideen sind zwar „nur“ Vorschläge, aber dennoch erhoffen wir uns durch den Blick von außen spannende Einblicke. Vielleicht hilft das gegen unseren eigenen „blinden Fleck“. Das hat noch nie geschadet 😊.

Prof. Dr. Ehmann wird zudem am Sonntag, den 07. September die Predigt halten.

Das alles klingt super spannend und das Schöne ist: Du und ich sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

### Was können / sollen wir denn dazu beitragen? Was können wir tun?

**a. Gastgeber gesucht:** Zuerst sollen und dürfen wir Gastgeber sein. Wir sind gefordert, den Dozenten und die Studenten unterzubringen.

**b. Versorgung in der Gemeinde:** Des Weiteren werden wir unseren Gäste Mittagessen zubereiten. Das Abendbrot erledigen die Gäste weitgehend selbst.

**c. Mit dabei sein:** Wer möchte, darf das Team gerne bei den Ortsbegehungen unter Gebet begleiten oder bei den Interviews dabei sein.

**d. Die Ergebnisse erfahren:** Am Donnerstag, den 18.09., wird das Team der THE dann abends ab 19:30 Uhr für alle Interessierten die Ergebnisse der Umfrage vorstellen. Bitte haltet Euch diesen Termin unbedingt frei und seid dabei!

**e. Möglichkeit der Einladung an Vereine und Befragte zu einem Nachtreffen:** Wenn Interesse bei den Befragten und Interviewten besteht, gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Nachtreffen mit Vorstellung der Ergebnisse. In diesem Rahmen dann ohne die geistlichen Handlungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf diese Tage. Also herzlich Willkommen ...

Gemeindeband der  
**17:00 Freien Ev. Gemeinde**

im Anschluss  
Grillen  
Eis + Getränke  
Gemeinschaft

Lukaschor in der  
**Ev. Lukaskirche**  
**15:00**

**16:00**  
Kindermusical  
**Kirche St. Michael**

**21.09.**  
**2025**

**WANDEL  
KONZERT**  
**IN GIEVENBECK**

Evangelische  
Lukas-Kirchengemeinde

KATHOLISCHE PFARREI  
LIEBFRAUEN-ÜBERWASSER  
ST. MICHAEL-LIEBFRAUEN

FeG  MÜNSTER

Arbeitskreis christlicher Kirchen in Gievenbeck



Wir freuen uns, dass es im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Gievenbeck am 21. September zu einer Neuauflage des Wandelkonzerts kommt.

Wegen des Marathons starten wir dieses Mal um 15 Uhr an der Lukaskirche. Dann geht es zu Fuß (oder wer möchte auch per Fahrrad oder Auto) zur Katholischen Kirche.

Von dort geht es per pedes weiter zu uns. In den beteiligten Kirchen gibt es jeweils ein kleines musikalisches Programm.

Der Tag endet dann mit Grillen und Gemeinschaft bei uns.

Das wird wieder richtig gut - und das nicht nur, weil es etwas zu essen gibt 😊

## GEBETSANLIEGEN

### DANKE ...

- Dass der erste Jüngerschaftskurs im September starten kann
- Für die Möglichkeit der Sommerferien und des Urlaubs
- Für das geplante Praktikum der Theologischen Hochschule

### BITTE ...

- Dass wir als Gemeinde erwarten, dass Gott auch heute wirkt (Menschen zum Glauben kommen, Leben verändert werden, ...)
- Dass wir neu und mit Begeisterung vom Heiligen Geist Jünger und Jüngerinnen bleiben bzw. werden.
- Für die Kommunalwahlen im September in Münster



Alles Gute zum Schulanfang!

## Segen für die Schulanfänger

Am So., den 24.08., segnen wir die Schulanfänger und Schulwechsler und alle anderen Schüler zum Start des neuen Schuljahres.

## WICHTIGE TERMINE SOLA (Sommerlager)

Aufbau: 01.-03.08.

Abbau: 21.-22.08.

Gebetsabend: 03.08., 18:30 Uhr

Adresse: Hollich 139, 48565 Steinfurt

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Meldet euch bitte bei Hanna Gärtner an, um z. B. die Mahlzeiten zu planen!

[gaertner-hanna@gmx.net](mailto:gaertner-hanna@gmx.net)

## EINFÜHRUNG LEA LAUTERBACH

„Unsere“ Lea Lauterbach wird am So., den 28.09., um 14.30 Uhr als Pastorin der FeG Witten eingeführt.

Tragt sie bitte im Gebet mit!

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Sonntag

09:50 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer  
Tel. 0251/97 44 14 25  
KiGo (parallel): Susanne Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

### Dienstag

18:00 Teen-Treff — Laura Ulrich, Luiza  
und Michael Strasser  
teens-treff@feg-muenster.de  
19:00 Gebetsstreffen per Zoom  
– Johannes Grail  
Tel.: 0251/79 31 25

### Mittwoch

15:30 Café 23/Hausaufgabenhilfe  
19:30 Bibelgespräch hybrid  
20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke  
Tel.: 0251/7 63 67 35  
19:00 BJE  
— Bibelkreis für junge Erwachsene,  
bje@feg-muenster.de

### Donnerstag

20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)  
Hannelore Leuschke  
Tel.: 02534/3 88 07 74  
20:00 Hauskreis Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

Weitere Hauskreise auf Anfrage

## GOTTESDIENSTE

So., 03.08.: Gottesdienst - **kein AM**

Predigt: J. Schienke; Leitung: K. Leicht

So., 10.08.: Gottesdienst

Predigt: J. Hoekstra; Leitung: M. Hoekstra

So., 17.08.: Gottesdienst

Predigt: H. Klöckner; Leitung: T. Klöckner

So., 24.08.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 31.08.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: H. Goldbeck

So., 07.09.: Gottesdienst + **AM**

Predigt: M. Ehmman; Leitung: V. Schmidt

So., 14.09.: Familien-Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: Fam.Godi-Team

So., 21.09.: Gottesdienst

Predigt: P. Gärtner; Leitung: N. N.

So., 28.09.: - Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: N. N.

### Weitere Termine

So., 07.09.: Abendmahl

05.-19.09.: Missionarisches Praktikum d. Theologischen Hochschule Ewersbach in Münster

Do., 18.09.: Vorstellung Ergebnisse der Umfrage

So., 21.09.: Wandelkonzert (ab 15 Uhr)

Mo., 22.09.: Pumpnickel-Abend: Lebensbild Paul Gerhardt - Referent M. Beckmann

Sa., 27.09.: Mitarbeiterfest

So., 28.09.: Einführung von Lea Lauterbach als Pastorin in der FeG Witten

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen entfernt



ZUM GEBURTSTAG

*Alles hat Gott schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in des Menschen Herz gelegt.*

*(Prediger 3,11a)*

**Pastor:** Frank Kohlmeyer 0251 97 44 14 25

**Älteste:** Holger Bauer 01575 5 94 42 28  
 Marten Beckmann 0251 703 99 43  
 Thomas Heinicke 02533 526 98 80  
 Henning Klöckner 0251 39 58 81 94

**Kassendiakonin:** Anna Kohl 0251 86 95 80

## Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster  
 Toppheideweg 23, 48161 Münster  
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>  
 Email: [feg@feg-muenster.de](mailto:feg@feg-muenster.de)  
 Telefon: 0251 97 44 14 25



## Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster  
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten  
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75  
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00  
 BIC GENODEM1BFG

## Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 97 44 14 25  
[frank.kohlmeyer@feg.de](mailto:frank.kohlmeyer@feg.de)

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH  
 Illerstraße 15, 71522 Backnang

**Auflage:** 100 Exemplare

**Fotos:** Privat und Pixabay (public domain);  
 Titelseite: Pixabay

## Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

31.07.2025

